

Inhalt

Einleitung	XI
Satzformen	1
1 Reihenfolge von Satzteilen im einfachen Satz	3
Satzklammern	4
1.1 Die Unterscheidung von Stellungsfeldern	5
Stellungsfelder bei einteiligen Prädikaten	8
Stellungsfelder bei komplexen Sätzen	9
Grammatik – Normalität	10
Markiertheit	11
Verteilung der Satzglieder auf die drei Felder	12
Empirische Befunde zur Grundstellung	15
1.2 Stellung vor dem Vorfeld	17
1.3 Stellung im Vorfeld	19
Stellungsentscheidungen bei der Textproduktion	20
Stellungsanalysen bei der Textrezeption	22
1.4 Stellung im Mittelfeld	24
1.5 Stellung im Nachfeld	28
Nachfeld-Einschränkungen	29
Nachfeldbesetzungen in der gesprochenen Sprache	31
1.6 Weitere Stellungsphänomene	34
Kontrastierung von Satzteilen	34
Apokoinu-Konstruktionen	36
2 Satzformen und Satzfunktionen	40
Einige Grundbegriffe	41
Satzarten im Deutschunterricht	43
2.1 Stellungstypen und Satzarten	44
Satzarten innerhalb des Stellungstyps <i>Finitum-Erststellung</i>	44
Satzarten innerhalb des Stellungstyps <i>Finitum-Zweitstellung</i>	45
Satzarten innerhalb des Stellungstyps <i>Finitum-Letztstellung</i>	46
2.2 Beziehungen zwischen Satzarten und Satzmodi	46
Satzart <i>Aussagesatz</i> ↔ Satzmodus <i>Aussage</i>	46

Satzart <i>Fragesatz</i> ↔ Satzmodus <i>Frage</i>	48
Satzart <i>Aufforderungssatz</i> ↔ Satzmodus <i>Aufforderung</i>	51
Satzart <i>Ausrufesatz</i> ↔ Satzmodus <i>Ausruf</i>	55
Satzart <i>Wunschsatz</i> ↔ Satzmodus <i>Wunsch</i>	57
2.3 Direkte und indirekte Realisierung von Sprachhandlungen	57
Ein Beispiel	57
Zur Funktion indirekter Aufforderungen	58
Satzglieder	62
Ein Blick auf Satzglieder aus der Vogelperspektive	63
Zur Abgrenzung der Analyseebenen <i>Wort</i> und <i>Satz</i>	66
1 Sonderrolle des Prädikats	71
1.1 Einige Informationen zum Prädikat	71
Einteilige und mehrteilige Prädikate	72
Passiv und Passivvarianten	75
Prädikate mit Modalverben	78
Prädikate mit reflexiven Verben	79
Prädikate mit reziproken Verben	81
Prädikatslose Konstruktionen	83
Pro-Verben	85
2 Satzglieder abgrenzen	87
2.1 Proben	87
Frageprobe	87
Umstellprobe	89
2.2 Komplikationen bei der Vorfeld-Probe	91
„Satzgliedverdächtige“ Wörter / Wortgruppen sind nicht vorfeldfähig	91
Mehr als ein Satzglied im Vorfeld	92
Weniger als ein Satzglied im Vorfeld	94
Diskontinuierliche Satzglieder	95
Ein Zwischen-Resümee	96
Methodische Probleme	97
3 Satzglieder klassifizieren	99
Gesichtspunkte für die Wahl von Satzglied-Bezeichnungen	99
Restriktivität bei Satzgliedern?	103
3.1 Dreifachklassifikation	104
Valenzorientierte Klassifikation	105
Semantische Klassifikation	105
Morphologische Klassifikation	107

3.2 Zum Umgang mit der valenzorientierten Klassifikation	111
Obligatorisch oder fakultativ?	116
Weglassbarkeit als Ellipse	121
Adverbialergänzungen	122
3.3 Unterschiedliche Dimensionen der Valenz	124
Valenz morphosyntaktisch betrachtet	124
Valenz logisch-semantisch betrachtet	125
Valenz logisch betrachtet	126
Valenz syntaktisch betrachtet	127
Valenz semantisch betrachtet	129
Valenz pragmatisch betrachtet	130
4 Ergänzungen	131
4.1 Subjekt (Nominativergänzung)	131
Subjekte in fremdem morphologischem Gewand	132
es in Subjektfunktion	133
Zweite Nominativergänzung	135
Subjektlose Konstruktionen	136
4.2 Genitivobjekt (Genitivergänzung)	138
Adverbialer Genitiv	139
4.3 Dativobjekt (Dativergänzung)	140
4.3.1 Dativergänzung oder adverbialer Dativ?	140
Dativus adhortativus	140
Dativus ethicus	142
Dativus iudicativus	142
Dativ der 'Zuständigkeits-Instanz'	143
Dativus commodi	143
Dativus incommodi	144
Pertinenz-Dativ	144
4.4 Akkusativobjekt (Akkusativergänzung)	146
es in der Funktion als Akkusativobjekt	147
Verben mit zweiter Akkusativergänzung	148
Adverbialer Akkusativ	152
4.5 Präpositionalobjekt	153
4.5.1 Ein Special: Adverbialergänzung und Präpositionalobjekt	154
Präpositionalobjekte und adverbiale Präpositionalgruppen in Sprachbüchern	156
Ein Blick auf ‚real existierenden‘ Grammatikunterricht	158
Ein Klassifikationsverfahren für den Deutschunterricht	160
Ein sicherer Test auf Präpositionalobjekte?	161
4.5.2 Präpositionalgruppen in der Kontroverse	162
Klassifikation bei passivischen Prädikaten	163
Instrumentale Präpositionalgruppen als Ergänzungen?	163

4.6 Weitere nicht-prädikative Ergänzungen	164
Adjektivergänzungen	164
Adverbialergänzungen	165
Konjunktionale Ergänzungen	165
4.7 Prädikative Ergänzungen	165
Prädikative Ergänzungen zum Subjekt	166
Prädikative Ergänzungen zum Akkusativobjekt	168
4.8 Zweitabhängige Satzteile	169
5 Adverbialien (Angaben und Ergänzungen)	173
Formen von Adverbialien	175
Funktionen von Adverbialien	176
Semantische Klassifikation der Adverbialien	177
Der Koordinationstest als Kategorisierungshilfe	178
Ein Klassifikationsangebot für Adverbialien	179
6 Zugeordnete Angaben	184
6.1 Konjunktionale zugeordnete Angaben	186
6.2 Zugeordnete prädikative Angaben	187
Zuordnungsprobleme	189
6.3 Resultative prädikative Angaben	190
Prädikative Angaben zu resultativ erweiterten Verben?	192
7 Spezialisten	194
7.1 Sachverhalts-Spezialisten	195
Sachverhalts-Status	195
Fokussierung	197
Evaluation	198
Bewertung	198
7.2 Aussage-Spezialisten	199
Aussage-Form	199
Aussage-Status	200
7.3 Dialog-Spezialisten	201
8 Satzgliedstellung	203
Attribute	206
Ein Überblick	206
1 Wie sind Satzglieder intern aufgebaut?	210
Morphologische Kooperation im Satzglied-Inneren	214

2	Attribute abgrenzen	216
3	Attributstellung	220
3.1	Attribute im Vorfeld	221
3.2	Attribute im Mittelfeld	222
	Attributreihenfolge in Nominalgruppen	222
	Attributreihenfolge in anderen Wortgruppen	225
3.3	Attribute im Nachfeld	226
3.4	Stellungsbesonderheiten	228
4	Attributstufen	231
	Einbettungstiefe	232
5	Relationen zwischen Attributen	235
5.1	Attribute im gleichen Stellungsfeld	235
	Syntaktische Subordination	235
	Syntaktische Koordination	236
	Kommasetzung bei Attribut-Mehrfachbesetzungen	238
5.2	Koordination über die Felder-Grenzen hinweg	243
6	Klassifikation von Attributen: morphologisch	246
6.1	Prototypische Attribut-Formen	246
	Komplikationen bei attributiven Nomen	247
	Komplikationen bei attributiven Genitiven	250
	Sekundäre Attribut-Formen	253
6.2	Wörter welcher Wortarten sind attribuierbar?	254
	Attribute zu Nomen	254
	Attribute zu Adjektiven	256
	Attribute zur Verbform Partizip	257
	Attribute zu Pronomen	257
	Attribute zu Adverbien	258
	Attribute zu Partikeln	259
7	Klassifikation von Attributen: semantisch	261
7.1	Bedeutung primärer Attribute	261
	Nicht valenzgebundene Attribute	261
	Valenzgebundene Attribute	264
7.2	Bedeutung sekundärer Attribute	265
	Negation	266
	Graduierung	267
	Fokussierung	267

Evaluation	268
Bewertung	268
Aussagen-Form	268
Aussagen-Status	268
Dialog-Spezialisten	269
7.3 Bedeutungsprobleme	269
Attribute zu Komposita	269
Relativsätze zu attribuierten Nomen	270
Adverbiale und nicht-adverbiale Lesart adjektivischer Attribute	270
Adjektiv-Attribute zu einem Nomen agentis	272
7.4 Restriktive und nicht-restriktive Lesart von Attributen	273
Betonung und Restriktivität	276
8 Valenzgebundenheit von Attributen	277
Zur Terminologie	277
Genitiv-Polyvalenz	278
Morphologische Entsprechungen zwischen Satzglied und Attribut	283
Obligatorische valenzgebundene Attribute	286
Syntaktische Kodierung bei Satzgliedern, Attributen und Wortbildungen	286
9 Äquivalenzen zwischen Attribut und Satzglied	289
Kommentare zu den Materialien	295
Quellen	307
Register	309